

Jahresbericht  
zum 30. November 2022.  
**Deka-Industrie 4.0**

Ein Investmentfonds gemäß Teil I des Luxemburger Gesetzes vom  
17. Dezember 2010 über Organismen für gemeinsame Anlagen (OGAW).



**.Deka**  
Investments

# Bericht des Vorstands.

30. November 2022

## **Sehr geehrte Anlegerinnen, sehr geehrte Anleger,**

der vorliegende Jahresbericht informiert Sie umfassend über die Entwicklung Ihres Fonds Deka-Industrie 4.0 für den Zeitraum vom 1. Dezember 2021 bis zum 30. November 2022.

An den internationalen Finanzmärkten bildete bis in das erste Quartal 2022 hinein die Corona-Pandemie und ihre Auswirkungen den primären Einflussfaktor. Die von Impffortschritten und hoher Liquidität am Markt getriebene Erholung der globalen Wirtschaft sowie die starke Nachfrage an den Aktienmärkten fand im Februar mit dem Einmarsch Russlands in die Ukraine eine abrupte Zäsur. Die als Reaktion hierauf initiierten Sanktionsmaßnahmen des Westens gegen den russischen Aggressor setzten eine Vergeltungsspirale in Gang, in deren Folge Russland u.a. einen Lieferstopp bzw. reduzierte Liefermengen von Gas an verschiedene europäische Länder veranlasste. Exorbitante Preissteigerungen bei Energie und Rohstoffen sowie wachsende Befürchtungen vor Versorgungsengpässen im Winter sorgten für große Verunsicherung, insbesondere in Europa.

In der Geld- und Fiskalpolitik rückte im Laufe des Berichtszeitraums die dynamische Inflationsentwicklung in den Fokus, was sowohl die US-Notenbank Federal Reserve als auch die EZB zu einer scharfen Zinswende zwang. Während die Fed die Leitzinsen bis zum Stichtag in sechs Schritten um insgesamt 375 Basispunkte erhöhte, hob die Europäische Zentralbank diese seit Juli in drei Zinsschritten auf 2,0 Prozent an. Zugleich wurden weitere Zinserhöhungen in den kommenden Monaten in Aussicht gestellt, wobei zuletzt mehrere Signale für eine gemäßigte Gangart sprachen. Vieles wird davon abhängen, ob die bisherige geldpolitische Straffung ausreichend ist, um den Preisauftrieb entscheidend einzudämmen. An den Rentenmärkten stiegen die Renditen per saldo kräftig an. Zum Ende der Berichtsperiode rentierten 10-jährige deutsche Bundesanleihen bei plus 1,9 Prozent, laufzeitgleiche US-Treasuries lagen bei plus 3,6 Prozent.

Angesichts zahlreicher Belastungsfaktoren und Unsicherheiten wiesen die internationalen Aktienindizes in der Berichtsperiode starke Schwankungen auf. Zwischen Februar und September kam es zu einer ausgeprägten Korrekturphase, ehe in den letzten beiden Monaten eine deutliche Gegenbewegung einsetzte. Signifikant unter Druck geriet ebenfalls der Euro, der zeitweise unter die Parität zum US-Dollar fiel.

Auskunft über die Wertentwicklung und die Anlagestrategie Ihres Fonds erhalten Sie im Tätigkeitsbericht. Gerne nehmen wir die Gelegenheit zum Anlass, um Ihnen für das uns entgegengebrachte Vertrauen zu danken.

Ferner möchten wir Sie darauf hinweisen, dass Änderungen der Vertragsbedingungen des Sondervermögens sowie sonstige Informationen an die Anteilinhaber im Internet unter [www.deka.de](http://www.deka.de) bekannt gemacht werden. Darüber hinaus finden Sie dort ein weitergehendes Informations-Angebot rund um das Thema „Investmentfonds“ sowie monatlich aktuelle Zahlen und Fakten zu Ihren Fonds.

Mit freundlichen Grüßen

Deka International S.A.  
Der Vorstand



Holger Hildebrandt



Eugen Lehnertz

# Inhalt.

Tätigkeitsbericht	5
Vermögensaufstellung zum 30. November 2022	8
Anhang	15
BERICHT DES REVISEUR D'ENTREPRISES AGREE	20
Ihre Partner in der Sparkassen-Finanzgruppe	22

**Der Erwerb von Anteilen darf nur auf der Grundlage des aktuellen Verkaufsprospektes, dem der letzte Jahresbericht und gegebenenfalls der letzte Halbjahresbericht beigelegt sind, erfolgen.**

# Jahresbericht 01.12.2021 bis 30.11.2022

## Deka-Industrie 4.0

### Tätigkeitsbericht.

Das Anlageziel des Fonds Deka-Industrie 4.0 ist mittel- bis langfristiger Kapitalzuwachs durch eine positive Entwicklung der Kurse der im Fonds enthaltenen Vermögenswerte. Die Gesellschaft verfolgt die Strategie, für das Sondervermögen Aktien von Unternehmen zu erwerben, bei denen erwartet werden kann, dass sie bei ihren Umsatzerlösen oder ihrem Jahresergebnis von den Entwicklungen der vierten Industriellen Revolution (Industrie 4.0) besonders profitieren. Weiterhin können Geschäfte in von einem Basiswert abgeleiteten Finanzinstrumenten (Derivate) getätigt werden.

Dem Fonds liegt ein aktiver Investmentansatz zugrunde. Der Investmentprozess erfolgt im Rahmen einer Gesamtunternehmenseinschätzung, wobei in erster Linie Bilanzdaten und betriebswirtschaftliche Kennzahlen wie z.B. Eigenkapitalquote und Nettoverschuldung sowie qualitative Bewertungskriterien wie z.B. die Qualität der Produkte und des Geschäftsmodells des Unternehmens analysiert werden. Ergänzend wird die Markt- und Branchenattraktivität auf Basis volkswirtschaftlicher Daten bewertet. Im Rahmen des Investmentansatzes wird auf die Nutzung eines Referenzwertes (Index) verzichtet, da die Fondsallokation/Selektion nicht mit einem Index vergleichbar ist.

Die Verwaltungsgesellschaft hat auf eigene Verantwortung, Kosten und Kontrolle die Deka Investment GmbH, Frankfurt am Main, mit der Ausführung der täglichen Anlagepolitik des Fonds beauftragt.

### Restriktivere Geldpolitik belastet

Die Begriffe „Industrie 4.0“ und vierte industrielle Revolution stehen für eine neue Stufe der Organisation und Steuerung der gesamten Wertschöpfungskette über den Lebenszyklus von Produkten. Dieser Zyklus orientiert sich an den zunehmend individualisierten Kundenwünschen und erstreckt sich von der Idee zum Auftrag über die Entwicklung und Fertigung, zur Auslieferung eines Produkts an den Endkunden bis hin zum Recycling, einschließlich der damit verbundenen Dienstleistungen. Basis ist die Verfügbarkeit aller relevanten Informationen in Echtzeit durch Vernetzung aller an der Wertschöpfung beteiligten Instanzen sowie die Fähigkeit aus den Daten den zu jedem Zeitpunkt optimalen Wertschöpfungsfluss abzuleiten. Auch wenn die erste Welle der Digitalisierung von Unternehmen überwunden sein dürfte, so sind weitere Initiativen notwendig. Hierzu gehören der Fokus auf der Datenanalyse und die Nutzung der Daten zur zunehmenden Reduzierung des Produktionsausschusses sowie die Anwendung Künstlicher Intelligenz zur Anpassung und Veränderung der Geschäftsmodelle.

Der Fonds investiert in Unternehmen aus den Bereichen Industrie, Informationstechnologie, Gesundheitswesen und Konsumenten-anwendungen, die unter anderem Produkte und Dienstleistungen in den Bereichen Automation, Künstliche Intelligenz,

### Wichtige Kennzahlen

#### Deka-Industrie 4.0

Performance*	1 Jahr	3 Jahre p.a.	5 Jahre p.a.
Anteilklasse CF	-24,8%	2,4%	5,1%
Anteilklasse TF	-25,3%	1,7%	4,3%

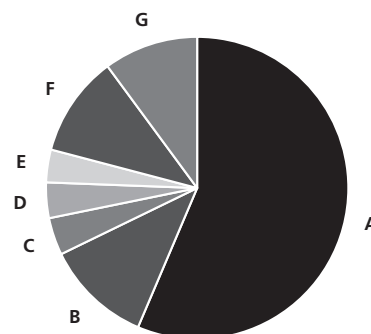
#### ISIN

Anteilklasse CF	LU1508359509
Anteilklasse TF	LU1508360002

\* Berechnung nach BVI-Methode, die bisherige Wertentwicklung ist kein verlässlicher Indikator für die künftige Wertentwicklung.

### Fondsstruktur

#### Deka-Industrie 4.0



A USA	56,4%
B Japan	11,4%
C Niederlande	4,0%
D Taiwan	3,8%
E Irland	3,5%
F Sonstige Länder	10,8%
G Barreserve, Sonstiges	10,1%

Geringfügige Abweichungen zur Vermögensaufstellung des Berichts resultieren aus der Zuordnung von Zins- und Dividendenansprüchen zu den jeweiligen Wertpapieren sowie aus rundungsbedingten Differenzen.

Umweltkontrollsysteme, industrielle Kontrollsysteme, Effizienzsteigerung, numerische Steuerung, Robotik, medizintechnische Systeme sowie Sicherheit und Sicherheitstechnologien für ihre Produktion einsetzen bzw. den Kunden anbieten. Die Nachfrage nach Produkten und Dienstleistungen, die Industrie 4.0 ermöglichen, bleibt somit mittel- bis langfristig ungebrochen robust.

Durch Fachkräftemangel und Lohninflation bleibt der Trend, in Automation und Robotik zu investieren, bestehen. Neue Robotergenerationen (Cobots, Service-Roboter) könnten in den nächsten Jahren zu weiteren Wachstumsimpulsen führen. Zusätzlich zeigen die Probleme mit den weltweiten Lieferketten, dass Unternehmen ihre Strategien überdenken müssen. Statt der zentralen Nutzung von Fabriken, insbesondere in Niedriglohnlän-

# Deka-Industrie 4.0

den und der Inkaufnahme langer Transportwege, geht der Trend zu dezentralen, flexiblen und smarten Produktionseinheiten. Davon könnten Investitionsgüterfirmen in den nächsten Jahren profitieren. Im Berichtsjahr kamen jedoch die Bewertungen für viele Geschäftsmodelle durch die sich ändernde Geldpolitik der Notenbanken unter Druck.

Für den Fonds Deka-Industrie 4.0 stellte der Ukraine-Konflikt zunächst nur eine geringe Rolle dar. Das Fondsmanagement verkaufte bereits Mitte Februar mit IPG Photonics die einzige Aktie im Portfolio mit direktem Exposure zu Russland. IPG Photonics ist ein weltweit tätiger Hersteller von Industrielasern mit Produktionsstätten in Russland. Durch die international getroffenen Russland-Sanktionen ergab sich ansonsten indirekt über die gestiegenen Energiekosten eine Verschärfung der Inflationsthematik und somit auch des Zinsumfeldes, welches sich negativ auf die Bewertungen von im Fonds enthaltenen Wachstumsaktien auswirkte.

Die Wertpapierquote wurde nach dem Jahreswechsel gesenkt und lag zum Stichtag bei 89,9 Prozent. Daneben kamen zur Steuerung Futures auf Einzeltitel und Aktienindizes sowie Aktienoptionen zum Einsatz, die den wirtschaftlichen Investitionsgrad um 3,5 Prozentpunkte steigerten.

Wie schon im Vorjahr wurde weiterhin Aktien aus dem Automations- und Robotiksegment präferiert. Ergänzt wurde dieser Anlageschwerpunkt im Investitionsgütersektor durch defensivere Werte wie Mobilitätsanbieter (Daimler Truck, Airbus) und diversifizierte aufgestellte Industrieunternehmen wie Parker-Hannifin und Siemens. Softwareaktien blieben ebenfalls aufgrund der weiterhin vorhandenen Wachstumspotentiale in den Bereichen Cloud-Computing und Künstlicher Intelligenz akzentuiert vertreten. Einen weiteren Schwerpunkt stellte der Bereich eCommerce dar, jedoch in geringerem Ausmaß als im Vorjahr. Grund dafür war die Wachstumsschwäche, da in der Corona-Pandemie Vorzieheffekte zu sehen waren, welche sich nun nicht weiter fortsetzten.

Im Sektor Gesundheitswesen/Pharma stockte das Fondsmanagement die Positionierung auf. Die Post-Corona-Normalisierung führte dazu, dass verschobene Operationen nachgeholt werden konnten und neue Medizintechnik-Systeme von Krankenhäusern angeschafft wurden.

Computerchipfirmen verzeichneten im ersten Halbjahr anhaltend gute Bestellungen, da die Lieferketten weiterhin unter Stress standen. In der zweiten Berichtshälfte kam es jedoch zu einem Nachfrageeinbruch, ausgehend von den PC-/Notebook- und Smartphone-Märkten. Die Exportbeschränkungen der USA für Computerchips nach China zeigen, wie wichtig der Halbleiterssektor für die technologische Weiterentwicklung eines Landes ist, sodass das Fondsmanagement weiter an einer entsprechenden Gewichtung im Portfolio festhält.

## Wertentwicklung im Berichtszeitraum Deka-Industrie 4.0

Index: 30.11.2021 = 100



Berechnung nach BVI-Methode; die bisherige Wertentwicklung ist kein verlässlicher Indikator für die künftige Wertentwicklung.

In der Länderstruktur des Portfolios dominierten etablierte Industrienationen das Bild. Der Bestand an US-Titeln führte mit deutlichem Abstand die Aufstellung an und wurde per saldo weitgehend konstant gehalten. Auf den weiteren Plätzen folgte Japan, wobei der Anteil im Stichtagsvergleich signifikant sank, vor den Niederlanden und Taiwan. Die regionalen Gewichtungen resultierten implizit aus der Einzeltitelselektion.

Im Laufe des Jahres gab es immer wieder Veränderungen in den zehn größten Titeln des Fonds, u.a. waren die Automationspezialisten Fanuc und Keyence, die Computerchipfirmen NVIDIA und Micron, die Industriefirma Parker-Hannifin, die Softwareanbieter Salesforce.com, Adobe und Dassault Systemes sowie die Internetfirma Amazon unter den zehn größten Titeln. Den Mikromotorenhersteller Nidec aus Japan verkaufte das Fondsmanagement im Berichtsjahr komplett, ebenso die Aktien der Online-Apotheke Zur Rose, da sich die Einführung des elektronischen Rezepts in Deutschland erneut verzögerte. Ebenfalls veräußert wurden der Autozulieferer Continental, die Logistikautomationsanbieter Jungheinrich, Kion und Daikin Industries, etliche Softwarefirmen (DocuSign, Qualtrics, Twilio, UiPath, Snowflake) sowie vor allem kleinere Gesellschaften mit geringem Aktien-Handelsvolumen.

Vorteilhaft auf die Fondspersormance wirkte sich die Präferenzierung von Industrietiteln gegenüber Technologiewerten aus, welche sich im Berichtszeitraum unterdurchschnittlich entwickelten. Mit AVEVA Group wurde ein Titel aus dem Fonds mit einer Übernahmepremie von Schneider Electric erworben und bei Splunk nutzte das Fondsmanagement die Übernahmespekulationen zum Verkauf der Aktie. Auch Industrietitel, die u.a. von

# Deka-Industrie 4.0

weiteren Corona-Maßnahmen wie Luftreinhaltung in Gebäuden profitierten, z.B. der Klimaanlagehersteller Carrier Global, beeinflussten die Wertentwicklung positiv. Durch die Aufwertung des US-Dollar gegenüber dem Euro konnte der Fonds mit seinem hohen US-Anteil ebenfalls profitieren. Andere Faktoren erwiesen sich hingegen als nachteilig. Am Markt fand eine Rotation in Titel statt (Value-Titel, Energiewerte), die nicht im Fokus des Fondskonzeptes standen. Die Engagements in Software- und Halbleitertiteln (z.B. Dassault Systemes, ServiceNow, Adobe und Snowflake sowie Infineon, Monolithic Power, Ambarella und Marvell Technology) waren daher belastend. Die Abwertung des japanischen Yen wirkte sich ebenfalls negativ auf die Performance aus.

Der Fonds Deka-Industrie 4.0 verzeichnete im Berichtszeitraum eine Wertminderung von 24,8 Prozent in der Anteilklasse CF bzw. ein Minus von 25,3 Prozent in der Anteilklasse TF. Das Fondsvolumen reduzierte sich auf 3,7 Mrd. Euro zum Stichtag.

Die diesem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten (Angaben gemäß Artikel 7 der Verordnung (EU) 2020/852).

## PAI-Berücksichtigung

Bei den Anlageentscheidungen dieses Finanzproduktes in Wertpapiere und Geldmarktinstrumente wurden die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren (nachfolgend auch Principal Adverse Impacts oder PAI) berücksichtigt. PAI beschreiben die negativen Auswirkungen der (Geschäfts-)Tätigkeiten von Unternehmen und Staaten in Bezug auf Umwelt-, Sozial- und Arbeitnehmerbelange, die Achtung der Menschenrechte und die Bekämpfung von Korruption und Bestechung. Dazu wurden auch systematische Verfahrensweisen zur Messung und Bewertung, sowie Maßnahmen zum Umgang mit den PAI in den Investitionsprozessen angewendet. Diese beinhalteten einen Steuerungsmechanismus, der bei schwerwiegenden negativen Nachhaltigkeitsauswirkungen keine Investition in die Emittenten erlaubte, sofern dazu aussagekräftige Daten herangezogen werden konnten. Bei weniger schwerwiegenden negativen Nachhaltigkeitsauswirkungen konnten Investitionen nur begründet erfolgen. Im Ergebnis hielt der Fonds seit dem 01.09.2022 keine Anlagen in Wertpapieren und Geldmarktinstrumenten von Unternehmen und Staaten mit schwerwiegenden negativen Nachhaltigkeitsauswirkungen. Es wurde somit nicht in Wertpapiere und Geldmarktinstrumente von Unternehmen investiert, die an der Herstellung oder dem Verkauf von kontroversen Waffen beteiligt waren, denen Menschenrechtsverletzungen vorgeworfen wurden oder die einen Schwellenwert bei ihrer Treibhausgasemissionsintensität oder Energieverbrauchsintensität überschritten haben. Darüber hinaus wurde seit dem 01.09.2022 auch nicht in Wertpapiere und Geldmarktinstrumente von Staaten investiert, deren Treibhausgasemissionsintensität einen Schwellenwert überschritten hat. Bei Unternehmen und Staaten mit weniger schwerwiegenden negativen Nachhaltigkeitsaus-

wirkungen erfolgte bei den zuvor genannten Indikatoren seit dem 01.06.2022 eine Investition nur in begründeten Fällen. Zudem erfolgten nur begründete Investitionen in Wertpapiere und Geldmarktinstrumente von Staaten, die gegen soziale Bestimmungen verstoßen haben und nur begründete Investitionen in Wertpapiere und Geldmarktinstrumente von Unternehmen, die gegen die Prinzipien des UN Global Compact verstoßen haben. Durch das systematische, abgestufte Vorgehen wurden die negativen Nachhaltigkeitsauswirkungen, die mit den Investitionen des Fonds verbunden waren, begrenzt. Die negativen Nachhaltigkeitsauswirkungen von Unternehmen wurden auch im Rahmen der Mitwirkungspolitik der Verwaltungsgesellschaft berücksichtigt mit der Absicht auf eine Reduzierung der PAI der Emittenten im Anlageuniversum hinzuwirken. Die Ergebnisse der Mitwirkungspolitik sind im aktuellen Engagement-Bericht zu finden <https://www.deka.de/privatkunden/ueber-uns/deka-investment-im-profil/corporate-governance>.

# Deka-Industrie 4.0

## Vermögensaufstellung zum 30. November 2022.

ISIN	Gattungsbezeichnung	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg.	Bestand 30.11.2022	Käufe/ Zugänge Im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsvermögens *)
<b>Börsengehandelte Wertpapiere</b>								<b>3.308.555.752,45</b>	<b>89,83</b>
<b>Aktien</b>								<b>3.308.555.752,45</b>	<b>89,83</b>
<b>EUR</b>								<b>283.762.500,00</b>	<b>7,71</b>
NL0012969182	Adyen N.V. Aandelen op naam	STK		11.500	16.500	5.000	EUR 1.445,400	16.622.100,00	0,45
NL0000235190	Airbus SE Aandelen op naam	STK		425.000	187.000	187.000	EUR 109,900	46.707.500,00	1,27
NL0000334118	ASM International N.V. Reg.Shares	STK		95.000	95.000	0	EUR 259,400	24.643.000,00	0,67
NL0010273215	ASML Holding N.V. Aandelen op naam	STK		105.000	127.500	22.500	EUR 566,300	59.461.500,00	1,61
DE000TROCK8	Daimler Truck Holding AG Namens-Aktien	STK		220.000	240.000	20.000	EUR 31,330	6.892.600,00	0,19
FR0014003TT8	Dassault Systemes SE Actions Port.	STK		2.300.000	1.163.000	923.000	EUR 35,020	80.546.000,00	2,19
DE0007236101	Siemens AG Namens-Aktien	STK		300.000	462.500	162.500	EUR 133,980	40.194.000,00	1,09
FR0000125486	VINCI S.A. Actions Port.	STK		90.000	130.000	40.000	EUR 96,620	8.695.800,00	0,24
<b>CHF</b>								<b>41.908.431,78</b>	<b>1,14</b>
CH0012221716	ABB Ltd. Namens-Aktien	STK		1.400.000	1.011.000	1.811.000	CHF 29,520	41.908.431,78	1,14
<b>CNY</b>								<b>3.803.079,92</b>	<b>0,10</b>
CNE100000V46	Shenzhen Inovance Tech.Co.Ltd. Reg.Shares A	STK		400.000	1.049.953	649.953	CNY 70,260	3.803.079,92	0,10
<b>HKD</b>								<b>52.746.926,74</b>	<b>1,43</b>
KYG070341048	Baidu Inc. Reg.Shares	STK		4.200.000	3.350.000	700.000	HKD 101,600	52.746.926,74	1,43
<b>INR</b>								<b>21.447.381,51</b>	<b>0,58</b>
INE663F01024	Info Edge (India) Ltd. Reg.Shares (demater.)	STK		455.000	267.000	82.000	INR 3.980,700	21.447.381,51	0,58
<b>JPY</b>								<b>418.457.928,98</b>	<b>11,36</b>
JP3802400006	Fanuc Corp. Reg.Shares	STK		420.000	127.000	436.000	JPY 20.365,000	59.503.287,07	1,62
JP3236200006	Keyence Corp. Reg.Shares	STK		325.000	104.000	84.000	JPY 57.140,000	129.190.580,54	3,50
JP3197800000	Omron Corp. Reg.Shares	STK		1.350.000	709.000	14.000	JPY 7.044,000	66.154.648,86	1,80
JP3970300004	Recruit Holdings Co. Ltd. Reg.Shares	STK		615.000	647.000	32.000	JPY 4.329,000	18.521.235,52	0,50
JP3162600005	SMC Corp. Reg.Shares	STK		102.000	18.000	34.000	JPY 61.760,000	43.824.272,15	1,19
JP3539250005	THK Co. Ltd. Reg.Shares	STK		2.320.000	170.000	650.000	JPY 2.669,000	43.076.837,46	1,17
JP3630400004	Topcon Corp. Reg.Shares	STK		1.300.000	20.000	1.070.000	JPY 1.647,000	14.895.126,79	0,40
JP3932000007	Yaskawa Electric Corp. Reg.Shares	STK		1.400.000	635.000	1.935.000	JPY 4.445,000	43.291.940,59	1,18
<b>KRW</b>								<b>74.286.446,60</b>	<b>2,02</b>
KR7373220003	LG Energy Solution Ltd. Reg.Shares	STK		70.000	70.000	0	KRW 587.000,000	30.090.990,64	0,82
KR7000660001	SK Hynix Inc. Reg.Shares	STK		710.000	777.500	67.500	KRW 85.000,000	44.195.455,96	1,20
<b>NOK</b>								<b>10.722.979,06</b>	<b>0,29</b>
NO0012470089	Tomra Systems ASA Navne-Aksjer	STK		600.000	650.000	50.000	NOK 184,580	10.722.979,06	0,29
<b>SEK</b>								<b>15.769.843,30</b>	<b>0,43</b>
SE0015988019	NIBE Industrier AB Namn-Aktier B	STK		1.700.000	1.630.000	370.000	SEK 101,350	15.769.843,30	0,43
<b>TWD</b>								<b>155.811.521,17</b>	<b>4,24</b>
KYG014081064	AirTAC International Group Reg.Shares	STK		550.000	690.000	140.000	TWD 945,000	16.267.325,60	0,44
TW0002308004	Delta Electronics Inc. Reg.Shares	STK		6.025.000	1.925.000	450.000	TWD 302,000	56.948.941,41	1,55
TW0002049004	HIWIN Technologies Corp. Reg.Shares	STK		3.650.343	489.545	2.300.000	TWD 186,000	21.250.457,28	0,58
TW0002330008	Taiwan Semiconduct.Manufact.Co Reg.Shares	STK		4.000.000	3.000.000	2.000.000	TWD 490,000	61.344.796,88	1,67
<b>USD</b>								<b>2.229.838.713,39</b>	<b>60,53</b>
IE00B4BNMY34	Accenture PLC Reg.Shares Cl.A	STK		290.000	190.500	26.500	USD 287,980	80.546.077,06	2,19
US00724F1012	Adobe Inc. Reg.Shares	STK		330.000	258.500	66.500	USD 326,780	104.004.822,30	2,82
US0079031078	Advanced Micro Devices Inc. Reg.Shares	STK		310.000	310.000	0	USD 73,390	21.942.325,31	0,60
US02079K3059	Alphabet Inc. Reg.Shares Cl.A	STK		750.000	774.000	24.000	USD 95,190	68.855.186,38	1,87
US0213691035	Altair Engineering Inc. Reg.Shares	STK		300.000	123.000	243.000	USD 46,810	13.543.907,03	0,37
US0231351067	Amazon.com Inc. Reg.Shares	STK		900.000	1.556.400	710.400	USD 92,420	80.221.825,72	2,18
US0311001004	AMETEK Inc. Reg.Shares	STK		300.000	370.000	70.000	USD 139,010	40.220.861,26	1,09
US03662Q1058	Ansys Inc. Reg.Shares	STK		387.500	131.000	22.500	USD 240,630	89.930.197,23	2,44
US0382221051	Applied Materials Inc. Reg.Shares	STK		455.000	293.500	118.500	USD 103,250	45.309.109,32	1,23
US0527691069	Autodesk Inc. Reg.Shares	STK		280.000	139.000	314.000	USD 195,180	52.708.106,28	1,43
US0530151036	Automatic Data Processing Inc. Reg.Shares	STK		100.000	100.000	0	USD 257,060	24.792.400,06	0,67
US08265T2087	Bentley Systems Inc. Reg.Shares Cl.B	STK		840.000	790.000	430.000	USD 37,500	30.380.479,34	0,82
US1924221039	Cognex Corp. Reg.Shares	STK		1.625.000	1.019.000	64.000	USD 47,750	74.836.041,86	2,03
US22822V1017	Crown Castle Inc. Reg.Shares new	STK		160.000	160.000	0	USD 139,110	21.466.557,36	0,58
US2521311074	DexCom Inc. Reg.Shares	STK		495.000	533.000	38.000	USD 110,390	52.701.017,50	1,43
US28176E1082	Edwards Lifesciences Corp. Reg.Shares	STK		360.000	360.000	0	USD 74,850	25.988.330,04	0,71
US2910111044	Emerson Electric Co. Reg.Shares	STK		300.000	300.000	0	USD 94,310	27.287.457,20	0,74
US34959E1091	Fortinet Inc. Reg.Shares	STK		710.000	750.000	40.000	USD 51,590	35.327.096,49	0,96
CH0114405324	Garmin Ltd. Namens-Aktien	STK		65.000	147.500	302.500	USD 89,810	5.630.177,94	0,15
US4612021034	Intuit Inc. Reg.Shares	STK		80.000	122.500	42.500	USD 379,710	29.297.198,24	0,80
US46120E6023	Intuitive Surgical Inc. Reg.Shares	STK		560.000	237.500	77.500	USD 258,800	139.777.209,82	3,79
IE00BY7QL619	Johnson Controls Internat. PLC Reg.Shares	STK		750.000	1.320.000	570.000	USD 65,400	47.306.746,40	1,28
US5738741041	Marvell Technology Inc. Reg.Shares	STK		950.000	775.000	215.000	USD 42,910	39.315.715,87	1,07
US5763231090	MasTec Inc. Reg.Shares	STK		300.000	428.000	128.000	USD 87,340	25.270.772,05	0,69
US57636Q1040	Mastercard Inc. Reg.Shares A	STK		150.000	150.000	0	USD 343,130	49.640.256,55	1,35
US5951121038	Micron Technology Inc. Reg.Shares	STK		1.130.000	279.000	509.000	USD 55,120	60.071.948,69	1,63
US6098391054	Monolithic Power Systems Inc. Reg.Shares	STK		87.500	79.500	176.000	USD 354,950	29.954.308,72	0,81
US6200763075	Motorola Solutions Inc. Reg.Shares	STK		152.500	154.500	2.000	USD 264,460	38.896.802,82	1,06
CA67000B1040	Novanta Inc. Reg.Shares	STK		150.000	31.500	66.500	USD 151,460	21.911.559,05	0,59
US67066G1040	NVIDIA Corp. Reg.Shares	STK		945.000	1.184.000	344.000	USD 156,390	142.536.094,90	3,86
US6821891057	ON Semiconductor Corp. Reg.Shares	STK		150.000	265.000	115.000	USD 70,720	10.230.988,09	0,28
US7010941042	Parker-Hannifin Corp. Reg.Shares	STK		380.000	82.000	97.000	USD 294,290	107.855.716,83	2,93

# Deka-Industrie 4.0

ISIN	Gattungsbezeichnung	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg.	Bestand 30.11.2022	Käufe/ Zugänge Im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsvermögens *)
US74762E1029	Quanta Services Inc. Reg.Shares		STK	355.000	220.500	225.500	USD 144,550	49.491.488,64	1,34
US7739031091	Rockwell Automation Inc. Reg.Shares		STK	242.500	208.000	125.500	USD 259,630	60.722.645,51	1,65
US79466L3024	Salesforce Inc. Reg.Shares		STK	350.000	237.000	472.000	USD 151,680	51.201.234,51	1,39
US81762P1021	ServiceNow Inc. Reg.Shares		STK	136.500	100.750	114.250	USD 396,850	52.244.803,97	1,42
US8636671013	Stryker Corp. Reg.Shares		STK	475.000	109.000	9.000	USD 227,200	104.084.486,67	2,83
US8793601050	Teledyne Technologies Inc. Reg.Shares		STK	136.000	27.000	8.000	USD 408,780	53.618.247,58	1,46
US8807701029	Teradyne Inc. Reg.Shares		STK	310.000	359.000	111.000	USD 89,190	26.666.248,73	0,72
US88162G1031	Tetra Tech Inc. Reg.Shares		STK	240.000	127.000	16.000	USD 150,120	34.748.324,25	0,94
US8835561023	Thermo Fisher Scientific Inc. Reg.Shares		STK	109.000	71.000	2.000	USD 539,750	56.741.814,15	1,54
US90353T1007	Uber Technologies Inc. Reg.Shares		STK	1.300.000	2.265.000	3.015.000	USD 27,760	34.805.420,26	0,95
US92826C8394	VISA Inc. Reg.Shares Cl.A		STK	59.000	59.000	0	USD 209,060	11.896.166,27	0,32
US98419M1009	Xylem Inc. Reg.Shares		STK	260.000	132.000	178.000	USD 109,880	27.553.455,18	0,75
US9892071054	Zebra Technologies Corp. Reg.Shares Cl.A		STK	110.000	110.000	0	USD 266,820	28.307.083,96	0,77
<b>Summe Wertpapiervermögen</b>							<b>EUR</b>	<b>3.308.555.752,45</b>	<b>89,83</b>
<b>Derivate</b>									
(Bei den mit Minus gekennzeichneten Beständen handelt es sich um verkaufte Positionen.)									
<b>Derivate auf einzelne Wertpapiere</b>									
<b>Forderungen/ Verbindlichkeiten</b>									
<b>Wertpapier-Optionsrechte**)</b>									
<b>Optionsrechte auf Aktien</b>									
ASML Holding N.V. (ASME) Put Dez. 22 350		XEUR	STK	-60.000			EUR 0,340	-20.400,00	0,00
								-20.400,00	0,00
								-20.400,00	0,00
<b>Wertpapier-Terminkontrakte</b>									
<b>Wertpapier-Terminkontrakte auf Aktien</b>									
Amazon.com Inc. Future (AMZ) Mai 23		XEUR	USD	Anzahl 165				-3.654.650,14	-0,10
<b>Summe der Derivate auf einzelne Wertpapiere</b>							<b>EUR</b>	<b>-3.675.050,14</b>	<b>-0,10</b>
<b>Aktienindex-Derivate</b>									
<b>Forderungen/ Verbindlichkeiten</b>									
<b>Aktienindex-Terminkontrakte</b>									
E-Mini NASDAQ-100 Index Future (NQ) Dez. 22		XIOM	USD	Anzahl 450				1.328.975,04	0,04
<b>Summe der Aktienindex-Derivate</b>							<b>EUR</b>	<b>1.328.975,04</b>	<b>0,04</b>
<b>Bankguthaben, Geldmarktpapiere und Geldmarktfonds</b>									
<b>Bankguthaben</b>									
<b>EUR-Guthaben bei</b>									
DekaBank Deutsche Girozentrale			EUR	267.999.093,03			% 100,000	267.999.093,03	7,27
<b>Guthaben in sonstigen EU/EWR-Währungen</b>									
DekaBank Deutsche Girozentrale			NOK	3.729,63			% 100,000	361,11	0,00
<b>Guthaben in Nicht-EU/EWR-Währungen</b>									
DekaBank Deutsche Girozentrale			CHF	35.405.813,43			% 100,000	35.903.070,96	0,97
DekaBank Deutsche Girozentrale			HKD	93.218.313,95			% 100,000	11.522.730,54	0,31
DekaBank Deutsche Girozentrale			INR	0,02			% 100,000	0,00	0,00
DekaBank Deutsche Girozentrale			JPY	3.293.852.338,00			% 100,000	22.914.552,42	0,62
DekaBank Deutsche Girozentrale			USD	29.261.574,37			% 100,000	28.221.608,11	0,77
<b>Summe der Bankguthaben</b>							<b>EUR</b>	<b>366.561.416,17</b>	<b>9,94</b>
<b>Summe der Bankguthaben, Geldmarktpapiere und Geldmarktfonds</b>							<b>EUR</b>	<b>366.561.416,17</b>	<b>9,94</b>
<b>Sonstige Vermögensgegenstände</b>									
Dividendenansprüche			EUR	2.594.796,19				2.594.796,19	0,07
Einschüsse (Initial Margins)			EUR	5.754.381,90				5.754.381,90	0,16
Einschüsse (Initial Margins)			USD	7.650.000,00				7.378.116,41	0,20
Forderungen aus Anteilschneingeschäften			EUR	586.919,40				586.919,40	0,02
<b>Summe der sonstigen Vermögensgegenstände</b>							<b>EUR</b>	<b>16.314.213,90</b>	<b>0,45</b>
<b>Kurzfristige Verbindlichkeiten</b>									
<b>Kredite in Nicht-EU/EWR-Währungen</b>									
DekaBank Deutsche Girozentrale			GBP	-227.147,55			% 100,000	-262.593,77	-0,01
DekaBank Deutsche Girozentrale			KRW	-5.079,00			% 100,000	-3,72	0,00
DekaBank Deutsche Girozentrale			TWD	-13.329,00			% 100,000	-417,18	0,00
<b>Kredite in sonstigen EU/EWR-Währungen</b>									
DekaBank Deutsche Girozentrale			DKK	-8.430,69			% 100,000	-1.133,61	0,00
DekaBank Deutsche Girozentrale			SEK	-9.925.798,46			% 100,000	-908.490,01	-0,02
<b>Summe der kurzfristigen Verbindlichkeiten</b>							<b>EUR</b>	<b>-1.172.638,29</b>	<b>-0,03</b>
<b>Sonstige Verbindlichkeiten</b>									
Verwaltungsvergütung			EUR	-3.776.279,61				-3.776.279,61	-0,10
Verbindlichkeiten aus Anteilschneingeschäften			EUR	-772.225,92				-772.225,92	-0,02
Kostenpauschale			EUR	-543.784,26				-543.784,26	-0,01
Sonstige Verbindlichkeiten			EUR	-111.113,26				-111.113,26	0,00
<b>Summe der sonstigen Verbindlichkeiten</b>							<b>EUR</b>	<b>-5.203.403,05</b>	<b>-0,13</b>



# Deka-Industrie 4.0

ISIN	Gattungsbezeichnung	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg.	Bestand 30.11.2022	Käufe/ Zugänge Im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsvermögens *)
	<b>Fondsvermögen</b>						EUR	3.682.709.266,08	100,00
	<b>Umlaufende Anteile Klasse CF</b>						STK	19.350.740,000	
	<b>Umlaufende Anteile Klasse TF</b>						STK	3.728.044,000	
	<b>Anteilwert Klasse CF</b>						EUR	160,63	
	<b>Anteilwert Klasse TF</b>						EUR	154,05	
	<b>Bestand der Wertpapiere am Fondsvermögen (in %)</b>								89,83
	<b>Bestand der Derivate am Fondsvermögen (in %)</b>								-0,06

\*) Rundungsbedingte Differenzen bei den Prozent-Anteilen sind möglich.

\*\*) Bei Future-Styled Optionsrechten erfolgt die Prämienverrechnung durch tägliche Ausgleichszahlungen (Variation Margin); bei Stock-Styled Optionsrechten erfolgt die Prämienverrechnung bei Geschäftsabschluss. Stock-Styled Optionsrechte fließen mit ihrem Kurswert in das Sondervermögen ein, Future-Styled Optionsrechte mit ihrem unrealisierten Ergebnis.

## Zusätzliche Angaben zu den Derivaten\*\*\*\*)

Instrumentenart	Kontrahent	Counterparty Exposure in EUR
Aktienindex-Terminkontrakte	Chicago Mercantile Exchange Inc. (CME)	1.328.975,04
Optionsrechte auf Aktien	Eurex Deutschland	-20.400,00
Wertpapier-Terminkontrakte auf Aktien	Eurex Deutschland	-3.654.650,14

\*\*\*\*) Zu diesen Geschäften wurden keine Sicherheiten hinterlegt

## Wertpapierkurse bzw. Marktsätze

Die Vermögensgegenstände des Sondervermögens sind auf der Grundlage nachstehender Kurse/Marktsätze bewertet:

In-/ ausländische Aktien und Derivate per: 29./30.11.2022

Alle anderen Vermögenswerte per: 30.11.2022

Zum 30. November 2022 wurden die Wertpapiere des Investmentportfolios, wie im Verkaufsprospekt beschrieben, zum letzten verfügbaren Kurs bewertet. Aufgrund der Marktbewegungen zwischen den Kursen vom 29. November 2022 und den Schlusskursen vom 30. November 2022 ergibt sich für den Fonds unter Zugrundelegung der Wertpapierkurse per Ultimo ein Bewertungsunterschied von EUR + 96.281.791,06 welcher einen signifikanten Einfluss i.H.v. +2,61% auf das Nettofondsvermögen darstellt.

## Devisenkurs(e) bzw. Konversionsfaktor(en) (in Mengennotiz) per 30.11.2022

Vereinigtes Königreich, Pfund	(GBP)	0,86502 = 1 Euro (EUR)
Dänemark, Kronen	(DKK)	7,43700 = 1 Euro (EUR)
Norwegen, Kronen	(NOK)	10,32810 = 1 Euro (EUR)
Schweden, Kronen	(SEK)	10,92560 = 1 Euro (EUR)
Schweiz, Franken	(CHF)	0,98615 = 1 Euro (EUR)
Vereinigte Staaten, Dollar	(USD)	1,03685 = 1 Euro (EUR)
Indien, Rupie	(INR)	84,44940 = 1 Euro (EUR)
China, Yuan Renminbi	(CNY)	7,38980 = 1 Euro (EUR)
Südkorea, Won	(KRW)	1.365,52500 = 1 Euro (EUR)
Japan, Yen	(JPY)	143,74500 = 1 Euro (EUR)
Taiwan, Neue Dollar	(TWD)	31,95055 = 1 Euro (EUR)
Hongkong, Dollar	(HKD)	8,08995 = 1 Euro (EUR)

## Marktschlüssel

### Terminbörsen

XEUR	Eurex (Eurex Frankfurt/Eurex Zürich)
XIOM	Chicago - Chicago Mercantile Exchange (CME) - Index and Option Market (IOM)

## Aus den zum Stichtag noch laufenden, nachfolgend aufgeführten Geschäften ergeben sich zum 30.11.2022 folgende Verpflichtungen aus Derivaten:

Finanztermingeschäfte		
- gekaufte Terminkontrakte		
auf Indices	EUR	100.036.408,35
auf Wertpapiere	EUR	30.015.566,38

## Zusätzliche Angaben gemäß der Verordnung (EU) 2015/2365 über die Transparenz von Wertpapierfinanzierungsgeschäften (Angaben pro Art des Wertpapierfinanzierungsgeschäfts/Total Return Swaps)

Das Sondervermögen hat im Berichtszeitraum keine Wertpapier-Darlehen-, Pensions- oder Total Return Swap-Geschäfte getätigt.

Zusätzliche Angaben gemäß Verordnung (EU) 2015/2365 über die Transparenz von Wertpapierfinanzierungsgeschäften sind daher nicht erforderlich.

# Deka-Industrie 4.0

Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen:  
- Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag):

ISIN	Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. Nominal in Whg.	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge
<b>Börsengehandelte Wertpapiere</b>				
<b>Aktien</b>				
<b>CHF</b>				
CH1169360919	Accelleron Industries Ltd. Namens-Aktien	STK	90.000	90.000
CH0042615283	Zur Rose Group AG Namens-Aktien	STK	1.977	128.000
<b>CNY</b>				
CNE100001X35	Estun Automation Co. Ltd. Reg.Shares A	STK	0	4.239.856
CNE100000BP1	GoerTek Inc. Reg.Shares A	STK	699.927	2.699.883
<b>DKK</b>				
DK0061539921	Vestas Wind Systems AS Navne-Aktier	STK	0	1.020.000
<b>EUR</b>				
DE0005439004	Continental AG Inhaber-Aktien	STK	0	490.000
DE0006231004	Infineon Technologies AG Namens-Aktien	STK	1.185.000	3.645.000
DE0006219934	Jungheinrich AG Inhaber-Vorzugsaktien	STK	7.000	336.000
DE000KGX8881	KION GROUP AG Inhaber-Aktien	STK	108.847	366.847
DE0007164600	SAP SE Inhaber-Aktien	STK	460.000	460.000
<b>GBP</b>				
GB00BBG9VN75	AVEVA Group PLC Reg.Shares	STK	130.000	750.000
<b>HKD</b>				
KYG017191142	Alibaba Group Holding Ltd. Reg.Shares	STK	800.000	800.000
<b>JPY</b>				
JP3481800005	Daikin Industries Ltd. Reg.Shares	STK	65.000	275.000
JP3734800000	Nidec Corp. Reg.Shares	STK	45.000	720.000
JP3197700002	Optex Group Co. Ltd. Reg.Shares	STK	0	225.000
JP3546800008	Terumo Corp. Reg.Shares	STK	90.000	620.000
<b>KRW</b>				
KR7005930003	Samsung Electronics Co. Ltd. Reg.Shares	STK	2.110.000	3.410.000
<b>NOK</b>				
NO0011008971	SmartCraft ASA Navne-Aksjer Cl.A	STK	0	806.152
<b>SEK</b>				
SE0005851706	IAR Systems Group AB Namn-Aktier B	STK	0	113.479
SE0002591420	Tobii AB Namn-Aktier	STK	0	1.850.000
SE0017105620	Tobii Dynavox AB Namn-Aktier	STK	1.850.000	1.850.000
<b>USD</b>				
US0090661010	Airbnb Inc. Reg.Shares	STK	140.000	140.000
KYG037AX1015	Ambarella Inc. Reg.Shares	STK	257.500	375.000
US0494681010	Atlassian Corp. Reg.Shares Cl.A	STK	20.000	20.000
US11135F1012	Broadcom Inc. Reg.Shares	STK	0	42.500
US14448C1045	Carrier Global Corp. Reg.Shares	STK	82.500	1.015.000
US22788C1053	Crowdstrike Holdings Inc Reg.Shares Cl.A	STK	112.500	112.500
US2441991054	Deere & Co. Reg.Shares	STK	138.000	138.000
US2561631068	DocuSign Inc. Reg.Shares	STK	82.500	412.500
US2681501092	Dynatrace Inc. Reg.Shares	STK	520.000	520.000
NL0013056914	Elastic N.V. Aandelen op naam	STK	92.500	432.500
US29444U7000	Equinix Inc. Reg.Shares	STK	11.750	71.250
US3687361044	Generac Holdings Inc. Reg.Shares	STK	60.000	60.000
US4385161066	Honeywell International Inc. Reg.Shares	STK	0	485.000
US46222L1089	IonQ Inc. Reg.Shares Cl.A	STK	340.000	340.000
US44980X1090	IPG Photonics Corp. Reg.Shares	STK	32.000	127.000
US5128071082	Lam Research Corp. Reg.Shares	STK	91.000	91.000
US5184151042	Lattice Semiconductor Corp. Reg.Shares	STK	195.000	195.000
US58733R1023	Mercadolibre Inc. Reg.Shares	STK	24.500	64.500
US30303M1027	Meta Platforms Inc. Reg.Shares Cl.A	STK	384.000	444.000
US5950171042	Microchip Technology Inc. Reg.Shares	STK	5.000	890.000
US5949181045	Microsoft Corp. Reg.Shares	STK	42.000	42.000
US64110L1061	Netflix Inc. Reg.Shares	STK	150.000	150.000
US6668071029	Northrop Grumman Corp. Reg.Shares	STK	30.000	30.000
US7476012015	Qualtrics International Inc. Reg.Shares Cl.A	STK	86.000	526.000
US7710491033	Roblox Corp. Reg.Shares Cl.A	STK	103.000	103.000
US83304A1060	Snap Inc. Reg.Shares	STK	850.000	850.000
US8334451098	Snowflake Inc. Reg.Shares Cl.A	STK	6.500	331.500
US8486371045	Splunk Inc. Reg.Shares	STK	104.000	804.000
US7846351044	SPX Corp. Reg.Shares	STK	33.000	267.000
US78473E1038	SPX Technologies Inc. Reg.Shares	STK	150.000	150.000
US90138F1021	Twilio Inc. Reg.Shares	STK	0	130.000
US90364P1057	UiPath Inc. Reg.Shares Cl.A	STK	360.000	950.000
US91332U1016	Unity Software Inc. Reg.Shares	STK	140.000	140.000
<b>Nichtnotierte Wertpapiere</b>				
<b>Aktien</b>				
<b>EUR</b>				
DE000A3E5DP8	HELLA GmbH & Co. KGaA z.Verkauf eing. Inh.-Akt.	STK	0	197.682
<b>NOK</b>				
NO0005668905	Tomra Systems ASA Navne-Aksjer	STK	265.000	265.000

# Deka-Industrie 4.0

## Entwicklung des Fondsvermögens

Fondsvermögen am Beginn des Geschäftsjahres		EUR	4.142.381.664,80
Mittelzuflüsse	924.795.319,14		
Mittelrückflüsse	-295.925.859,79		
Mittelzuflüsse /-rückflüsse (netto)			628.869.459,35
Ertragsausgleich			26.299.231,80
Ordentlicher Aufwandsüberschuss			-39.879.156,45
Netto realisiertes Ergebnis (inkl. Ertragsausgleich)*)			-372.963.029,53
Nettoveränderung des nicht realisierten Ergebnisses*)			-701.998.903,89
<b>Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres</b>			<b>3.682.709.266,08</b>

## Entwicklung der Anzahl der Anteile im Umlauf

Anzahl des Anteilumlafs der Klasse CF am Beginn des Geschäftsjahres	16.196.589,000
Anzahl der ausgegebenen Anteile der Klasse CF	4.488.276,000
Anzahl der zurückgezahlten Anteile der Klasse CF	1.334.125,000
<b>Anzahl des Anteilumlafs der Klasse CF am Ende des Geschäftsjahres</b>	<b>19.350.740,000</b>

Anzahl des Anteilumlafs der Klasse TF am Beginn des Geschäftsjahres	3.319.364,000
Anzahl der ausgegebenen Anteile der Klasse TF	805.971,000
Anzahl der zurückgezahlten Anteile der Klasse TF	397.291,000
<b>Anzahl des Anteilumlafs der Klasse TF am Ende des Geschäftsjahres</b>	<b>3.728.044,000</b>

## Entwicklung von Fondsvermögen und Anteilwert im 3-Jahresvergleich

### Anteilklasse CF Geschäftsjahr

Geschäftsjahr	Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres	Anteilwert	Anteilumlaf
	EUR	EUR	Stück
2019	1.077.278.876,79	149,58	7.202.157,000
2020	2.050.380.186,74	186,89	10.971.121,000
2021	3.457.838.429,20	213,49	16.196.589,000
2022	3.108.398.157,08	160,63	19.350.740,000

Vergangenheitsbezogene Werte gewähren keine Rückschlüsse für die Zukunft.

## Entwicklung von Fondsvermögen und Anteilwert im 3-Jahresvergleich

### Anteilklasse TF Geschäftsjahr

Geschäftsjahr	Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres	Anteilwert	Anteilumlaf
	EUR	EUR	Stück
2019	274.689.693,93	146,59	1.873.889,000
2020	460.923.572,42	181,83	2.534.892,000
2021	684.543.235,59	206,23	3.319.364,000
2022	574.311.109,00	154,05	3.728.044,000

Vergangenheitsbezogene Werte gewähren keine Rückschlüsse für die Zukunft.

# Deka-Industrie 4.0

## Ertrags- und Aufwandsrechnung

für den Zeitraum vom 01.12.2021 bis 30.11.2022 (inkl. Ertragsausgleich)

	EUR
<b>Erträge</b>	
Dividenden	22.816.459,68
Zinsen aus Liquiditätsanlagen	308.775,83
davon aus negativen Einlagezinsen	-703.293,31
davon aus positiven Einlagezinsen	1.012.069,14
Sonstige Erträge***)	275.469,70
Ordentlicher Ertragsausgleich	1.494.387,87
<b>Erträge insgesamt</b>	<b>24.895.093,08</b>
<b>Aufwendungen</b>	
Verwaltungsvergütung	46.015.158,20
Vertriebsprovision	4.275.186,77
Taxe d'Abonnement	1.837.768,13
Zinsen aus Kreditaufnahmen	400.264,07
Kostenpauschale**)	6.626.182,78
Sonstige Aufwendungen****)	1.222.212,77
davon Kosten für die Bereitstellung von Analysematerial oder -dienstleistungen durch Dritte	1.210.220,27
davon aus EMIR-Kosten	58,50
Ordentlicher Aufwandsausgleich	4.397.476,81
<b>Aufwendungen insgesamt</b>	<b>64.774.249,53</b>
<b>Ordentlicher Aufwandsüberschuss</b>	<b>-39.879.156,45</b>
Netto realisiertes Ergebnis*)	-349.566.886,67
Außerordentlicher Ertragsausgleich	-23.396.142,86
<b>Netto realisiertes Ergebnis (inkl. Ertragsausgleich)</b>	<b>-372.963.029,53</b>
<b>Aufwandsüberschuss</b>	<b>-412.842.185,98</b>
Nettoveränderung des nicht realisierten Ergebnisses*)	-701.998.903,89
<b>Ergebnis des Geschäftsjahres</b>	<b>-1.114.841.089,87</b>

Gemäß Art. 15 Grundreglement in Verbindung mit Art. 5 Sonderreglement beträgt die Ausschüttung für die Anteilklasse CF EUR 2,71 je Anteil und für die Anteilklasse TF EUR 2,60 je Anteil. Die Ausschüttungen werden per 10. Februar 2023 mit Beschlussfassung vom 31. Januar 2023 vorgenommen.

Die vorgenannten Aufwendungen der Anteilklasse CF betragen bezogen auf das durchschnittliche Fondsvermögen (Gesamtkostenquote/ laufende Kosten (Ongoing Charges)) 1,51%.

Die vorgenannten Aufwendungen der Anteilklasse TF betragen bezogen auf das durchschnittliche Fondsvermögen (Gesamtkostenquote/ laufende Kosten (Ongoing Charges)) 2,24%.

Transaktionskosten im Geschäftsjahr gesamt: 3.134.204,10 EUR  
- davon aus EMIR-Kosten: 5.999,76 EUR

Die Ausgabe von Anteilen der Anteilklasse CF erfolgt zum Anteilwert zuzüglich eines Ausgabeaufschlages.

Die Ausgabe von Anteilen der Anteilklasse TF erfolgt zum Anteilwert. Ein Ausgabeaufschlag wird nicht erhoben. Die Vertriebsstellen erhalten aus dem Fondsvermögen der Anteilklasse TF eine Vertriebsprovision.

\*) Ergebnis-Zusammensetzung:  
Netto realisiertes Ergebnis aus: Wertpapier-, Devisen-, Devisentermin-, Finanztermin- und Optionsgeschäften  
Nettoveränderung des nicht realisierten Ergebnisses aus: Wertpapier-, Devisen-, Finanztermin- und Optionsgeschäften

\*\*) Für das Sondervermögen ist gemäß den Vertragsbedingungen eine an die Verwaltungsgesellschaft abzuführende Kostenpauschale von 0,18 % p.a. vereinbart. Davon entfallen bis zu 0,10 % p.a. auf die Verwahrstelle und bis zu 0,15 % p.a. auf Dritte (Prüfungskosten, Veröffentlichungskosten sowie Sonstige).

\*\*\*) In dieser Position enthalten sind ausschließlich Erträge aus REITs.

\*\*\*\*) In dieser Position enthalten sind im Wesentlichen Researchkosten.

# Deka-Industrie 4.0

## Relativer VaR

Bei der Ermittlung des Marktrisikopotenzials wendet die Verwaltungsgesellschaft den **relativen Value at Risk-Ansatz** im Sinne des CSSF-Rundschreibens 11/512 an. Die Limitauslastung berechnet sich als Verhältnis des VaR des Fonds zum VaR eines Referenzportfolios.

### Zusammensetzung des Referenzportfolios:

50% MSCI AC World IT, 50% MSCI World Industrials (t)

**Maximalgrenze:** 200,00%

### Limitauslastung für das Marktrisiko

minimale Auslastung:	97,35%
maximale Auslastung:	162,42%
durchschnittliche Auslastung:	113,02%

Die Risikokennzahlen wurden für den Zeitraum vom 01.12.2021 bis 30.11.2022 anhand des parametrischen Ansatzes berechnet. Der VaR wird mit einem Konfidenzintervall von 99%, einer Haltedauer von 20 Tagen sowie einer Zeitreihe von einem Jahr berechnet.

Die Verwaltungsgesellschaft berechnet die Hebelwirkung in Übereinstimmung mit der Pressemitteilung 12/29 der CSSF v. 31.07.2012 sowohl nach dem Ansatz der Summe der Nominalen („Bruttomethode“) als auch auf Grundlage des Commitment-Ansatzes („Nettomethode“). Anteilhaber sollten beachten, dass Derivate für verschiedene Zwecke eingesetzt werden können, insbesondere für Absicherungs- und Investmentzwecke. Die Berechnung der Hebelwirkung nach der Bruttomethode unterscheidet nicht zwischen den unterschiedlichen Zielsetzungen des Derivateinsatzes und liefert daher keine Indikation über den Risikogehalt des Fonds. Eine Indikation des Risikogehaltes des Fonds wird dagegen durch die Nettomethode gegeben, da sie auch den Einsatz von Derivaten zu Absicherungszwecken angemessen berücksichtigt.

### Hebelwirkung im Geschäftsjahr

(Nettomethode)	(Bruttomethode)
0,0	0,0

# Anhang.

## Angaben zu Bewertungsverfahren

### **Aktien / aktienähnliche Genussscheine / Beteiligungen**

Aktien und aktienähnliche Genussscheine werden grundsätzlich mit dem zuletzt verfügbaren Kurs ihrer Heimatbörse bewertet, sofern die Umsatzvolumina an einer anderen Börse mit gleicher Kursnotierungswährung nicht höher sind. Für Aktien, aktienähnliche Genussscheine und Unternehmensbeteiligungen, welche nicht an einer Börse oder an einem anderen organisierten Markt notiert oder gehandelt werden oder deren Börsenkurs den tatsächlichen Marktwert nicht angemessen widerspiegelt, werden die Verkehrswerte zugrunde gelegt, die sich nach geeigneten Bewertungsmodellen unter Berücksichtigung der aktuellen Marktgegebenheiten ergeben.

### **Renten / rentenähnliche Genussscheine / Zertifikate / Schuldscheindarlehen**

Für die Bewertung von Renten, rentenähnlichen Genussscheinen und Zertifikaten, die zum Handel an einer Börse oder an einem anderen organisierten Markt zugelassen sind, wird grundsätzlich der letzte verfügbare handelbare Kurs zugrunde gelegt. Renten, rentenähnliche Genussscheine und Zertifikate, welche nicht an einer Börse oder an einem anderen organisierten Markt notiert oder gehandelt werden oder deren Börsenkurs den tatsächlichen Marktwert nicht angemessen widerspiegelt, werden mit marktnahen Kursstellungen (in der Regel Brokerquotes, alternativ mit sonstigen Preisquellen) bewertet, welche auf Basis geeigneter Verfahren validiert werden. Die Bewertung von Schuldscheindarlehen erfolgt in der Regel mit Modellbewertungen, die von externen Dienstleistern bezogen und auf Basis geeigneter Verfahren validiert werden.

### **Investmentanteile**

Investmentanteile werden zum letzten von der Investmentgesellschaft festgestellten Rücknahmepreis bewertet, sofern dieser aktuell und verlässlich ist. Exchange-traded funds (ETFs) werden mit dem zuletzt verfügbaren Börsenkurs bewertet.

### **Derivate**

Die Bewertung von Futures und Optionen, die an einer Börse oder an einem anderen organisierten Markt gehandelt werden, erfolgt grundsätzlich anhand des letzten verfügbaren handelbaren Kurses. Futures und Optionen, welche nicht an einer Börse oder an einem anderen organisierten Markt notiert oder gehandelt werden oder deren Börsenkurs den tatsächlichen Marktwert nicht angemessen widerspiegelt, werden mit Verkehrswerten bewertet, welche mittels marktgängiger Verfahren (z.B. Black-Scholes-Merton) ermittelt werden. Die Bewertung von Swaps erfolgt anhand von Fair Values, welche mittels marktgängiger Verfahren (z.B. Discounted-Cash-Flow-Verfahren) ermittelt werden. Devisentermingeschäfte werden nach der Forward Point Methode bewertet.

### **Bankguthaben**

Bankguthaben wird zum Nennwert bewertet.

### **Sonstiges**

Der Wert aller Vermögenswerte und Verbindlichkeiten, welche nicht in der Währung des Fonds geführt werden, wird in diese Währung zu den jeweiligen Devisenkursen (i.d.R. Reuters-Fixing) umgerechnet.

Die Verwaltungsgesellschaft erhält aus dem Fondsvermögen für die Tätigkeit als Verwaltungsgesellschaft in Bezug auf die Hauptverwaltung und die Anlagenverwaltung ein Entgelt („Verwaltungsvergütung“), das anteilig monatlich nachträglich auf das durchschnittliche Netto-Fondsvermögen während des betreffenden Monats zu berechnen und auszuzahlen ist.

Die Verwaltungsgesellschaft kann dem Fondsvermögen bis zur Höhe von jährlich 0,10% des durchschnittlichen Netto-Fondsvermögens die an Dritte gezahlten Vergütungen und Entgelte belasten für

- die Verwaltung von Sicherheiten für Derivate-Geschäfte (sog. Collateral-Management), sowie
- Leistungen im Rahmen der Erfüllung der Verordnung (EU) Nr. 648/2012 (europäische Marktinfrastrukturverordnung – sog. EMIR), unter anderem für das zentrale Clearing von OTC-Derivaten und Meldungen an Transaktionsregister einschließlich Kosten für Rechtsträger-Kennungen.

Die Verwaltungsgesellschaft erhält aus dem Fondsvermögen eine jährliche Kostenpauschale, die anteilig auf das durchschnittliche Netto-Fondsvermögen des betreffenden Monats zu berechnen und zum betreffenden Monatsende auszuzahlen ist. Für die Berechnung werden die Tageswerte zugrunde gelegt. Die Kostenpauschale umfasst die folgenden Vergütungen und Kosten, die dem Fonds nicht separat belastet werden:

- Vergütung der Verwahrstelle;
- Kosten von Artikel 17 Absatz 1 Buchstaben b) bis i) des Grundreglements;
- Kosten, die im Zusammenhang mit der Verwendung eines Vergleichsmaßstabes entstehen können;
- Kosten und Auslagen, die der Verwahrstelle aufgrund einer zulässigen und marktüblichen Beauftragung Dritter gemäß

Artikel 4 Absatz 3 des Grundreglements mit der Verwahrung von Vermögenswerten des Fonds entstehen.

Die Verwahrstelle erhält aus dem Fondsvermögen:

- eine bankübliche Bearbeitungsgebühr für Geschäfte für Rechnung des Fonds.

Die Steuer auf das Fondsvermögen („Taxe d’abonnement“, derzeit 0,05% p.a.) ist vierteljährlich nachträglich auf das Fondsvermögen (soweit es nicht in Luxemburger Investmentfonds, die der „Taxe d’abonnement“ unterliegen, angelegt ist) zu berechnen und auszuzahlen.

Die Verwaltungsgesellschaft kann dem Fondsvermögen die Kosten für die Bereitstellung von Analysematerial oder -dienstleistungen durch Dritte in Bezug auf ein oder mehrere Finanzinstrumente oder sonstige Vermögenswerte oder in Bezug auf die Emittenten oder potenziellen Emittenten von Finanzinstrumenten oder in engem Zusammenhang mit einer bestimmten Branche oder einen bestimmten Markt bis zu einer Höhe von 0,20% p.a. des jährlichen durchschnittlichen Netto-Fondsvermögens, der aus den Tageswerten errechnet wird, belasten.

Die Verwaltungsgesellschaft erhält aus dem Fondsvermögen des jeweiligen Fonds eine Vergütung zugunsten der Vertriebsstellen („Vertriebsprovision“), die anteilig monatlich nachträglich auf das Netto-Fondsvermögen zu berechnen und auszuzahlen ist.

Die Verwaltungsgesellschaft erhält für die Anbahnung, Vorbereitung und Durchführung von Wertpapierdarlehensgeschäften, Wertpapierpensionsgeschäften und diesen vergleichbaren zulässigen Geschäften für Rechnung des Fonds eine pauschale Vergütung in Höhe von bis zu 33 Prozent der Erträge aus diesen Geschäften.

Die Ertragsverwendung sowie weitere Modalitäten entnehmen Sie bitte der nachfolgenden Tabelle.

<b>Deka-Industrie 4.0</b>				
	Verwaltungsvergütung	Vertriebsprovision	Kostenpauschale	Ertragsverwendung
Anteilklasse CF	bis zu 2,50% p.a., derzeit 1,25% p.a.	keine	bis zu 0,28% p. a., derzeit 0,18% p.a.	Ausschüttung
Anteilklasse TF	bis zu 2,50% p.a., derzeit 1,25% p.a.	bis zu 1,00% p.a., derzeit 0,72% p.a.	bis zu 0,28% p. a., derzeit 0,18% p.a.	Ausschüttung

## Vergütungssystem der Kapitalverwaltungsgesellschaft

Die Deka International S.A. unterliegt den für Kapitalverwaltungsgesellschaften geltenden aufsichtsrechtlichen Vorgaben im Hinblick auf die Gestaltung ihrer Vergütungssysteme. Zudem gilt die für alle Unternehmen der Deka-Gruppe verbindliche Vergütungsrichtlinie, die gruppenweite Standards für die Ausgestaltung der Vergütungssysteme definiert. Sie enthält die Grundsätze zur Vergütung und die maßgeblichen Vergütungsparameter.

Das Vergütungssystem der Kapitalverwaltungsgesellschaft wird mindestens einmal jährlich durch einen unabhängigen Vergütungsausschuss, das „Managementkomitee Vergütung“ (MKV) der Deka-Gruppe, auf seine Angemessenheit und die Einhaltung aller aufsichtsrechtlichen Vorgaben zur Vergütung überprüft.

## Vergütungskomponenten

Das Vergütungssystem der Deka International S.A. umfasst fixe und variable Vergütungselemente sowie Nebenleistungen.

Für die Mitarbeiter und den Vorstand der Deka International S.A. findet eine maximale Obergrenze für den Gesamtbetrag der variablen Vergütung in Höhe von 200 Prozent der fixen Vergütung Anwendung.

Weitere sonstige Zuwendungen im Sinne von Vergütung, wie z.B. Anlageerfolgsprämien, werden bei der Deka International S.A. nicht gewährt.

## Bemessung des Bonuspools

Der Bonuspool leitet sich - unter Berücksichtigung der finanziellen Lage der Deka International S.A. - aus dem vom Konzernvorstand der DekaBank Deutsche Girozentrale nach Maßgabe von § 45 Abs. 2 Nr. 5a KWG festgelegten Bonuspool der Deka-Gruppe ab und kann nach pflichtgemäßem Ermessen auch reduziert oder gestrichen werden.

Bei der Bemessung der variablen Vergütung sind grundsätzlich der individuelle Erfolgsbeitrag des Mitarbeiters, der Erfolgsbeitrag der Organisationseinheit des Mitarbeiters, der Erfolgsbeitrag der Deka International S.A. bzw. die Wertentwicklung der von dieser verwalteten Investmentvermögen sowie der Gesamterfolg der Deka-Gruppe zu berücksichtigen. Zur Bemessung des individuellen Erfolgsbeitrags des Mitarbeiters werden sowohl quantitative als auch qualitative Kriterien verwendet, wie z.B. Qualifikationen, Kundenzufriedenheit. Negative Erfolgsbeiträge verringern die Höhe der variablen Vergütung. Die Erfolgsbeiträge werden anhand der Erfüllung von Zielvorgaben ermittelt. Für Mitarbeiter im Unternehmenserfolgsmodell wird zur Bemessung der variablen Vergütung ausschließlich der Unterneh-

menserfolg der Deka-Gruppe (ohne individuelle Zielvorgaben) herangezogen.

Die Bemessung und Verteilung der Vergütung an die Mitarbeiter erfolgt durch den Vorstand. Die Vergütung des Vorstands wird durch den Aufsichtsrat festgelegt.

## Variable Vergütung bei risikorelevanten Mitarbeitern

Die variable Vergütung des Vorstands der Kapitalverwaltungsgesellschaft und von Mitarbeitern, deren Tätigkeiten einen wesentlichen Einfluss auf das Gesamtrisikoprofil der Kapitalverwaltungsgesellschaft und der von ihr verwalteten Investmentvermögen haben, sowie bestimmten weiteren Mitarbeitern (zusammen als **„risikorelevante Mitarbeiter“**) unterliegt folgenden Regelungen:

- Die variable Vergütung der risikorelevanten Mitarbeiter ist grundsätzlich erfolgsabhängig, d.h. ihre Höhe wird nach Maßgabe von individuellen Erfolgsbeiträgen des Mitarbeiters sowie den Erfolgsbeiträgen des Geschäftsbereichs und der Deka-Gruppe ermittelt.
- Für den Vorstand der Kapitalverwaltungsgesellschaft wird zwingend ein Anteil von 60 Prozent der variablen Vergütung über einen Zeitraum von bis zu fünf Jahren aufgeschoben. Bei risikorelevanten Mitarbeitern unterhalb der Vorstandsebene beträgt der aufgeschobene Anteil 40 Prozent der variablen Vergütung und wird über einen Zeitraum von mindestens drei Jahren aufgeschoben.
- Jeweils 50 Prozent der sofort zahlbaren und der aufgeschobenen Vergütung werden in Form von Instrumenten gewährt, deren Wertentwicklung von der nachhaltigen Wertentwicklung der Kapitalverwaltungsgesellschaft und der Unternehmenswertentwicklung der Deka-Gruppe abhängt. Diese nachhaltigen Instrumente unterliegen nach Eintritt der Unverfallbarkeit einer Sperrfrist von einem Jahr.
- Der aufgeschobene Anteil der Vergütung ist während der Wartezeit risikoabhängig, d.h. er kann im Fall von negativen Erfolgsbeiträgen des Mitarbeiters, der Kapitalverwaltungsgesellschaft bzw. der von dieser verwalteten Investmentvermögen oder der Deka-Gruppe gekürzt werden oder komplett entfallen. Jeweils am Ende eines Jahres der Wartezeit wird der aufgeschobene Vergütungsanteil anteilig unverfallbar. Der unverfallbar gewordene Baranteil wird zum jeweiligen Zahlungstermin ausgezahlt, die unverfallbar gewordenen nachhaltigen Instrumente werden erst nach Ablauf der Sperrfrist ausgezahlt.
- Risikorelevante Mitarbeiter, deren variable Vergütung für das jeweilige Geschäftsjahr einen Schwellenwert von 100 TEUR



nicht überschreitet, erhalten die variable Vergütung vollständig in Form einer Barleistung ausgezahlt.

## Überprüfung der Angemessenheit des Vergütungssystems

Die Überprüfung des Vergütungssystems gemäß den geltenden regulatorischen Vorgaben für das Geschäftsjahr 2021 fand im

Rahmen der jährlichen zentralen und unabhängigen internen Angemessenheitsprüfung des MKV statt. Dabei konnte zusammenfassend festgestellt werden, dass die Grundsätze der Vergütungsrichtlinie und aufsichtsrechtlichen Vorgaben an Vergütungssysteme von Kapitalverwaltungsgesellschaften eingehalten wurden. Das Vergütungssystem der Deka International S.A. war im Geschäftsjahr 2021 angemessen ausgestaltet. Es konnten keine Unregelmäßigkeiten festgestellt werden.

<b>Gesamtsumme der im abgelaufenen Geschäftsjahr der Deka International S.A.* gezahlten</b>	
<b>Mitarbeitervergütung</b>	<b>1.715.311,36 EUR</b>
davon feste Vergütung	1.508.936,81 EUR
davon variable Vergütung	206.374,55 EUR
Zahl der Mitarbeiter der KVG	22
<b>Gesamtsumme der im abgelaufenen Geschäftsjahr der Deka International S.A.* gezahlten Vergütung an bestimmte Mitarbeitergruppen**</b>	<b>&lt; 500.000,00 EUR</b>
davon Vorstand	< 500.000,00 EUR
davon weitere Risktaker	0 EUR
davon Mitarbeiter mit Kontrollfunktion	0 EUR
davon Mitarbeiter in gleicher Einkommensstufe wie Vorstand und Risktaker	0 EUR
* Mitarbeiterwechsel innerhalb der Deka-Gruppe werden einheitlich gemäß gruppenweitem Vergütungsbericht dargestellt	
** weitere Risktaker: alle sonstigen Risktaker, die nicht Vorstand oder Risktaker mit Kontrollfunktionen sind. Mitarbeiter in Kontrollfunktionen: Mitarbeiter in Kontrollfunktionen, die als Risktaker identifiziert wurden oder sich auf derselben Einkommensstufe wie Risktaker oder Vorstand befinden	

## Angaben zur Mitarbeitervergütung im Auslagerungsfall

**Das Auslagerungsunternehmen (Deka Investment GmbH) hat folgende Informationen veröffentlicht:**

<b>Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr des Auslagerungsunternehmens gezahlten</b>	
<b>Mitarbeitervergütung</b>	<b>52.919.423,38 EUR</b>
davon feste Vergütung	43.285.414,31 EUR
davon variable Vergütung	9.634.009,07 EUR
Zahl der Mitarbeiter des Auslagerungsunternehmens	455

# Deka-Industrie 4.0

---

Luxemburg, den 2. März 2023  
Deka International S.A.  
Der Vorstand

---

# BERICHT DES REVISEUR D'ENTREPRISES AGREE.

An die Anteilhaber des  
**Deka-Industrie 4.0**

## BERICHT DES „REVISEUR D'ENTREPRISES AGREE“

### Bericht über die Jahresabschlussprüfung

#### Prüfungsurteil

Wir haben den Jahresabschluss des Deka-Industrie 4.0 („der Fonds“), bestehend aus der Vermögensaufstellung, der Aufstellung des Wertpapierbestands und der sonstigen Vermögenswerte zum 30. November 2022, der Ertrags- und Aufwandsrechnung und der Entwicklung des Fondsvermögens für das an diesem Datum endende Geschäftsjahr sowie dem Anhang, mit einer Zusammenfassung bedeutsamer Rechnungslegungsmethoden, geprüft.

Nach unserer Beurteilung vermittelt der beigefügte Jahresabschluss in Übereinstimmung mit den in Luxemburg geltenden gesetzlichen Bestimmungen und Verordnungen betreffend die Aufstellung und Darstellung des Jahresabschlusses ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Finanzlage des Deka-Industrie 4.0 zum 30. November 2022 sowie der Ertragslage und der Entwicklung des Fondsvermögens für das an diesem Datum endende Geschäftsjahr.

#### Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir führten unsere Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem Gesetz über die Prüfungstätigkeit („Gesetz vom 23. Juli 2016“) und nach den für Luxemburg von der Commission de Surveillance du Secteur Financier („CSSF“) angenommenen internationalen Prüfungsstandards („ISA“) durch. Unsere Verantwortung gemäss dem Gesetz vom 23. Juli 2016 und den ISA-Standards, wie sie in Luxemburg von der CSSF angenommen wurden, wird im Abschnitt „Verantwortung des „réviseur d'entreprises agréé“ für die Jahresabschlussprüfung“ weitergehend beschrieben. Wir sind auch unabhängig von dem Fonds in Übereinstimmung mit dem für Luxemburg von der CSSF angenommenen „International Code of Ethics for Professional Accountants, including International Independence Standards“, herausgegeben vom „International Ethics Standards Board for Accountants“ („IESBA Code“), zusammen mit den beruflichen Verhaltensanforderungen, welche wir im Rahmen der Jahresabschlussprüfung einzuhalten haben, und haben alle sonstigen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Verhaltensanforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen.

#### Sonstige Informationen

Der Vorstand der Verwaltungsgesellschaft ist verantwortlich für die sonstigen Informationen. Die sonstigen Informationen beinhalten die Informationen, welche im Jahresbericht enthalten sind, jedoch beinhalten sie nicht den Jahresabschluss oder unseren Bericht des „réviseur d'entreprises agréé“ zu diesem Jahresabschluss.

Unser Prüfungsurteil zum Jahresabschluss deckt nicht die sonstigen Informationen ab und wir geben keinerlei Sicherheit jedweder Art auf diese Informationen.

Im Zusammenhang mit der Prüfung des Jahresabschlusses besteht unsere Verantwortung darin, die sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu beurteilen, ob eine wesentliche Unstimmigkeit zwischen diesen und dem Jahresabschluss oder mit den bei der Abschlussprüfung gewonnenen Erkenntnissen besteht oder auch ansonsten die sonstigen Informationen wesentlich falsch dargestellt erscheinen. Sollten wir auf Basis der von uns durchgeführten Arbeiten schlussfolgern, dass sonstige Informationen wesentliche falsche Darstellungen enthalten, sind wir verpflichtet, diesen Sachverhalt zu berichten. Wir haben diesbezüglich nichts zu berichten.

#### Verantwortung des Vorstands der Verwaltungsgesellschaft und der für die Überwachung Verantwortlichen für den Jahresabschluss

Der Vorstand der Verwaltungsgesellschaft ist verantwortlich für die Aufstellung und sachgerechte Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses in Übereinstimmung mit den in Luxemburg geltenden gesetzlichen Bestimmungen und Verordnungen zur Aufstellung und Darstellung des Jahresabschlusses und für die internen Kontrollen, die der Vorstand als notwendig erachtet, um die Aufstellung des Jahresabschlusses zu ermöglichen, der frei von wesentlichen, beabsichtigten oder unbeabsichtigten, falschen Darstellungen ist.

Bei der Aufstellung des Jahresabschlusses ist der Vorstand der Verwaltungsgesellschaft verantwortlich für die Beurteilung der Fähigkeit des Fonds zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit und, sofern einschlägig, Angaben zu Sachverhalten zu machen, die im Zusammenhang mit der Fortführung der Unternehmenstätigkeit stehen, und die Annahme der Unternehmensfortführung als Rechnungslegungsgrundsatz zu nutzen, sofern nicht der Vorstand der Verwaltungsgesellschaft beabsichtigt, den Fonds zu liquidieren, die Geschäftstätigkeit einzustellen oder keine andere realistische Alternative mehr hat, als so zu handeln.

Die für die Überwachung Verantwortlichen sind verantwortlich für die Überwachung des Jahresabschlussherstellungsprozesses.

## Verantwortung des „réviseur d’entreprises agréé“ für die Jahresabschlussprüfung

Die Zielsetzung unserer Prüfung ist es, eine hinreichende Sicherheit zu erlangen, ob der Jahresabschluss als Ganzes frei von wesentlichen, beabsichtigten oder unbeabsichtigten, falschen Darstellungen ist und darüber einen Bericht des „réviseur d’entreprises agréé“, welcher unser Prüfungsurteil enthält, zu erteilen. Hinreichende Sicherheit entspricht einem hohen Grad an Sicherheit, ist aber keine Garantie dafür, dass eine Prüfung in Übereinstimmung mit dem Gesetz vom 23. Juli 2016 und nach den für Luxemburg von der CSSF angenommenen ISAs stets eine wesentliche falsche Darstellung, falls vorhanden, aufdeckt. Falsche Darstellungen können entweder aus Unrichtigkeiten oder aus Verstößen resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise davon ausgegangen werden kann, dass diese individuell oder insgesamt, die auf der Grundlage dieses Jahresabschlusses getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Im Rahmen einer Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem Gesetz vom 23. Juli 2016 und nach den für Luxemburg von der CSSF angenommenen ISAs üben wir unser pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung.

Darüber hinaus:

- Identifizieren und beurteilen wir das Risiko von wesentlichen falschen Darstellungen im Jahresabschluss aus Unrichtigkeiten oder Verstößen, planen und führen Prüfungshandlungen durch als Antwort auf diese Risiken und erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und angemessen sind, um als Grundlage für das Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist bei Verstößen höher als bei Unrichtigkeiten, da Verstöße betrügerisches Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Angaben bzw. das Ausserkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- Gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Abschlussprüfung relevanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit des internen Kontrollsystems des Fonds abzugeben.

- Beurteilen wir die Angemessenheit der von dem Vorstand der Verwaltungsgesellschaft angewandten Bilanzierungsmethoden, der rechnungslegungsrelevanten Schätzungen und der entsprechenden Anhangangaben.
- Schlussfolgern wir über die Angemessenheit der Anwendung des Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Unternehmenstätigkeit durch den Vorstand der Verwaltungsgesellschaft sowie auf der Grundlage der erlangten Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fähigkeit des Fonds zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit aufwerfen könnten. Sollten wir schlussfolgern, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Bericht des „réviseur d’entreprises agréé“ auf die dazugehörigen Anhangangaben zum Jahresabschluss hinzuweisen oder, falls die Angaben unangemessen sind, das Prüfungsurteil zu modifizieren. Diese Schlussfolgerungen basieren auf der Grundlage der bis zum Datum des Berichts des „réviseur d’entreprises agréé“ erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass der Fonds seine Unternehmenstätigkeit nicht mehr fortführen kann.

- Beurteilen wir die Gesamtdarstellung, den Aufbau und den Inhalt des Jahresabschlusses einschliesslich der Anhangangaben und beurteilen, ob dieser die zugrundeliegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse sachgerecht darstellt.

Wir kommunizieren mit den für die Überwachung Verantwortlichen unter anderem den geplanten Prüfungsumfang und Zeitraum sowie wesentliche Prüfungsfeststellungen einschliesslich wesentlicher Schwächen im internen Kontrollsystem, welche wir im Rahmen der Prüfung identifizieren.

Luxemburg, 6. März 2023

### **KPMG Audit S.à r.l.**

Cabinet de révision agréé  
39, Avenue John F. Kennedy  
L-1855 Luxembourg

Valeria Merkel

# Ihre Partner in der Sparkassen-Finanzgruppe.

## Verwaltungsgesellschaft

Deka International S.A.  
6, rue Lou Hemmer  
1748 Luxembourg-Findel,  
Luxemburg

### Eigenmittel zum 31. Dezember 2021

gezeichnet und eingezahlt EUR 10,4 Mio.  
haftend EUR 77,5 Mio.

### Vorstand

Holger Hildebrandt  
Direktor der Deka International S.A., Luxemburg

Eugen Lehnertz  
Direktor der Deka International S.A., Luxemburg

## Aufsichtsrat

### Vorsitzender

Thomas Schneider  
Mitglied der Geschäftsführung der Deka Investment GmbH,  
Frankfurt am Main  
und der  
Deka Vermögensmanagement GmbH, Frankfurt am Main;  
Mitglied des Aufsichtsrates der IQAM Invest GmbH, Salzburg

### Stellvertretender Vorsitzender

Holger Knüppe  
Leiter Beteiligungen der DekaBank Deutsche Girozentrale,  
Frankfurt am Main

### Unabhängiges Mitglied

Marie-Anne van den Berg, Luxemburg

## Verwahr- und Zahlstelle

DekaBank Deutsche Girozentrale,  
Frankfurt am Main, Niederlassung Luxemburg  
6, rue Lou Hemmer  
1748 Luxembourg-Findel,  
Luxemburg

## Cabinet de révision agréé für den Fonds und die Verwaltungsgesellschaft

KPMG Audit S.à r.l.  
39, avenue John F. Kennedy  
1855 Luxembourg,  
Luxemburg

## Zahl- und Informationsstelle in der Bundesrepublik Deutschland

DekaBank Deutsche Girozentrale  
Mainzer Landstraße 16  
60325 Frankfurt am Main  
Deutschland

Stand: 30. November 2022

Die vorstehenden Angaben werden in den Jahres- und ggf.  
Halbjahresberichten jeweils aktualisiert.



**Deka International S.A.**

6, rue Lou Hemmer  
1748 Luxembourg-Findel,  
Postfach 5 45  
2015 Luxembourg  
Luxemburg

Telefon: (+3 52) 34 09 - 27 39  
Telefax: (+3 52) 34 09 - 22 90  
[www.deka.lu](http://www.deka.lu)

 **Finanzgruppe**